

---

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**

**Studienordnung  
für den  
Bachelorstudiengang International Management**

- StudO-IMB -

Fassung vom 13. September 2016 auf der Grundlage von §§ 13 Abs. 4, 36 SächsHSFG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichermaßen für Personen weiblichen Geschlechts.

**Inhaltsverzeichnis**

§ 1	Geltungsbereich.....	2
§ 2	Studienziel .....	2
§ 3	Zulassungsvoraussetzungen .....	2
§ 4	Dauer, Umfang und Abschluss des Studiums.....	2
§ 5	Aufbau und Inhalt des Studiums .....	3
§ 6	Praxisphase und Projektarbeit.....	4
§ 7	Studienberatung .....	4
§ 8	Übergangs- und Schlussbestimmungen .....	5

**Anlagen**

- Anlage (1)** Studienablaufplan
- Anlage (2)** Modulliste
- Anlage (3)** Modulbeschreibungen
- Anlage (4)** Praktikumsordnung

## **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Studienordnung legt auf der Grundlage der zugehörigen Prüfungsordnung das Studienziel, die Zulassungsvoraussetzungen, den Aufbau und den Inhalt des Bachelorstudiengangs International Management an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der HTWK Leipzig fest.

(2) <sup>1</sup>Der Verlauf des Studiums ist im Studienablaufplan in **Anlage (1)** ausgewiesen. <sup>2</sup>Er hat insoweit empfehlenden Charakter, als bei seiner Beachtung der Bachelorgrad innerhalb der Regelstudienzeit von sechs Semestern erreicht werden kann. <sup>3</sup>Der Studienablaufplan wird durch die Modulbeschreibungen in **Anlage (3)**, die Modulliste in **Anlage (2)** und den Prüfungsplan der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Management konkretisiert. <sup>3</sup>Weiterer Bestandteil der Studienordnung ist gemäß § 6 die Praktikumsordnung in **Anlage (4)**.

## **§ 2 Studienziel**

<sup>1</sup>Das Studium bereitet durch anwendungsbezogene Lehre auf kaufmännische berufliche Tätigkeiten in internationalen oder international agierenden Unternehmen vor, welche die Beherrschung wissenschaftlicher Erkenntnisse erfordern. <sup>2</sup>Neben der betriebswirtschaftlichen Fachausbildung mit berufspraktischem Bezug werden Methodenkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Methode der wissenschaftlichen Problemlösung vermittelt, die zu selbstständigem, verantwortungsbewusstem wirtschaftlichen Denken und Arbeiten befähigen. <sup>3</sup>Das Studium schafft auch die Grundlage für weiterführende wissenschaftliche Studien.

## **§ 3 Zulassungsvoraussetzungen**

(1) Die Zulassung zum Bachelorstudium International Management bestimmt sich nach den einschlägigen hochschulrechtlichen Bestimmungen, insbesondere nach § 17 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG), dem Sächsischen Hochschulzulassungsgesetz und der Sächsischen Studienplatzvergabeverordnung sowie nach der Immatrikulationsordnung und Auswahlordnung der HTWK Leipzig.

(2) Über die Gleichwertigkeit von nachgewiesener Vorbildung und Hochschulzugangsberechtigung entscheidet im Zweifel der Prüfungsausschuss.

## **§ 4 Dauer, Umfang und Abschluss des Studiums**

(1) Das Studium wird in der Regel zum Wintersemester aufgenommen.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester, einschließlich der Praxisphase im vierten Semester sowie der Bachelorarbeit und der Mündlichen Abschlussprüfung im sechsten Semester.

(3) <sup>1</sup>Der erfolgreiche Abschluss des Studiums erfordert den Erwerb von 180 Leistungspunkten, die der Student bei erfolgreichem Absolvieren der angebotenen Module erhält. <sup>2</sup>Diese Leistungspunkte orientieren sich am Gesamtaufwand für ein Modul, der sich vor allem aus Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen, Zeitaufwand für angeleitetes Selbststudium, die Vorbereitung und Durchführung von Referaten und Hausarbeiten sowie Prüfungsvorbereitungen zusammensetzen kann.

(4) Das Studium wird mit dem Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses „Bachelor of Arts“, abgekürzt: B.A.“, beendet.

## § 5

### Aufbau und Inhalt des Studiums

(1) <sup>1</sup>Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt (modularer Aufbau). <sup>2</sup>Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, inhaltlich oder methodisch ausgerichteter Lehrveranstaltungen. <sup>3</sup>Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die nach Maßgabe des Prüfungsplans aus einer oder mehreren Prüfungen bestehen kann. <sup>4</sup>Für erfolgreich absolvierte Module werden entsprechend ihrem hierzu erforderlichen Zeitaufwand für

- a) die Teilnahme an Lehrveranstaltungen,
- b) die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen,
- c) die Ableistung der Praxisphase,
- d) das Selbststudium sowie
- e) die Vorbereitung auf und das Ablegen von Prüfungen

(sog. Arbeitslast oder workload) Punkte nach dem **European Credit Transfer and Accumulation System** (Leistungspunkte) vergeben. <sup>5</sup>Ein Leistungspunkt entspricht für einen durchschnittlich leistungsfähigen Studenten einer Arbeitslast von 30 Zeitstunden.

(2) <sup>1</sup>Vermittlungsformen in Lehrveranstaltungen können insbesondere Vorlesungen, Übungen, Seminare und Praktika sein. <sup>2</sup>Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen werden Lehrveranstaltungen in englischer oder in deutscher Sprache oder in einer anderen Fremdsprache abgehalten.

(3) <sup>1</sup>Der Aufbau und die grundsätzlichen Modulinhalte ergeben sich aus dem Studienablaufplan in **Anlage (1)** sowie den Modulbeschreibungen in **Anlage (3)**, mit Übersicht in der Modulliste der **Anlage (2)**. <sup>2</sup>Die Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist eine Empfehlung. <sup>3</sup>Aus zwingenden Gründen kann vom Studienablaufplan und von der Festsetzung der Unterrichts- und Prüfungssprache in den Modulbeschreibungen aufgrund eines Beschlusses des Fakultätsrates für höchstens zwei Semester abgewichen werden. <sup>4</sup>Der Prorektor Bildung wird hierüber in Kenntnis gesetzt.

(4) <sup>1</sup>Als erste Wirtschaftsfremdsprache wird Wirtschaftsenglisch angeboten. <sup>2</sup>Der Student kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache wählen, soweit diese von der Hochschule angeboten wird.

(5) <sup>1</sup>Die Module sind Pflichtmodule, die jeder Student zu durchlaufen hat. <sup>2</sup>Weitere Einzelheiten zu den Modulen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen in **Anlage (3)**.

(6) <sup>1</sup>Aus den in der Modulliste (**Anlage (2)**) verzeichneten Modulen der Modulgruppe 8 (International Management Core Modules) kann der Student zwei Module nach Wahl ersetzen durch Wahlpflichtmodule (Gruppe A und B) aus der Liste der Wahlpflichtmodule der Studienordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft der HTWK Leipzig – dort **Anlage (3)** – (Wahlmodule), unter Berücksichtigung kapazitätsbedingter Engpässe. <sup>2</sup>Bei der Zulassung haben Studenten des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft den Vorrang.

(7) <sup>1</sup>Die Zulassung zu den Wahlmodulen nach Absatz 6 hat der Student bei Wahlpflichtmodulen der Gruppe A, die regulär im fünften Semester stattfinden, bis spätestens zum letzten Tag des vorangehenden Sommersemesters, bei Wahlpflichtmodulen der Gruppe B, die regulär im sechsten Semester stattfinden, bis spätestens zum letzten Vorlesungstag des vorangehenden Wintersemesters zu beantragen. <sup>2</sup>Dieser Tag ist jeweils auch Stichtag für die nach Absatz 6 zu treffende Kapazitätsbeurteilung. <sup>3</sup>Über die Zulassung entscheidet das Prüfungsamt unter Berücksichtigung kapazitätsbedingter Engpässe. <sup>4</sup>Verfristete Anträge werden abgewiesen. <sup>5</sup>Die Zulassung ist unanfechtbar. <sup>6</sup>Ein Wechsel innerhalb der Wahlmodule oder zurück zu den Modulen der Modulgruppe 8 (International Management Core Modules) ist spätestens nach Erbringung der ersten Prüfungsleistung ausgeschlossen.

(8) Hinsichtlich der als Wahlmodul ausgewählten Wahlpflichtmodule (Abs. 6) gilt § 5 Abs. 7 der Studienordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft entsprechend.

(9) Der Student hat in einem Semester an einem Veranstaltungszyklus des Studiums generale teilzunehmen und belegt dem Prüfungsamt eine entsprechende einmalige Teilnahme spätestens bis zur Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit.

## § 6

### Praxisphase und Projektarbeit

(1) <sup>1</sup>Die Praxisphase im vierten Semester umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit im Berufsfeld. <sup>2</sup>Im Zusammenhang mit der Praxisphase ist eine betreute wissenschaftliche Projektarbeit zu erstellen.

(2) Einzelheiten zur Praxisphase regelt die Praktikumsordnung der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, die Bestandteil dieser Studienordnung ist (**Anlage (4)**).

## § 7

### Studienberatung

(1) <sup>1</sup>Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Dezernat Studienangelegenheiten der HTWK Leipzig. <sup>2</sup>Sie erstreckt sich insbesondere auf Fragen der Studienmöglichkeiten, der Immatrikulation, Exmatrikulation und Beurlaubung sowie auf allgemeine studentische Angelegenheiten.

(2) <sup>1</sup>Die studienbegleitende fachliche und studienorganisatorische Beratung wird in Verantwortung der Fakultät, insbesondere von ihren Professoren durchgeführt. <sup>2</sup>Sie umfasst vor allem Fragen zu Modulinhalten und zum Studienablauf. <sup>3</sup>Im Rahmen vorhandener Kapazitäten finden, insbesondere zur Unterstützung von Studienanfängern, Tutorien statt.

(3) In prüfungsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere zum Vorgehen gegen belastende Entscheidungen der HTWK Leipzig, berät der Justitiar.

(4) Wer nicht spätestens in der Prüfungsperiode des zweiten Semesters wenigstens einen Prüfungserstversuch unternommen hat, muss sich einer Beratung nach Absatz 2 Satz 1 unterziehen.

## **§ 8 Überleitungs- und Schlussbestimmungen**

(1) <sup>1</sup>Die Studienordnung des Bachelorstudiengangs International Management wurde am 27. Januar 2016 vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften beschlossen. <sup>2</sup>Sie tritt am Tage nach der Genehmigung durch das Rektorat<sup>1</sup> in Kraft. <sup>3</sup>Gleichzeitig treten alle vorhergehenden Studienordnungen des Studiengangs International Management der HTWK Leipzig außer Kraft.

(2) <sup>1</sup>Glaubt ein Student, der vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung bereits immatrikuliert wurde, aus der vor dieser Studienordnung des Bachelorstudiengangs International Management geltenden Studienordnung eine für sich günstigere Regelung herleiten zu können, kann er auf schriftlichen Antrag die Anwendung dieser Regelung verlangen. <sup>2</sup>Dies gilt nicht für die Regelungen zur Unterrichts- und Prüfungssprache.

(3) Die Studienordnung des Studiengangs International Management wird im Internetportal der HTWK Leipzig unter [www.htwk-leipzig.de](http://www.htwk-leipzig.de) veröffentlicht.

---

### **Anlagen**

- Anlage (1)** Studienablaufplan
- Anlage (2)** Modulliste
- Anlage (3)** Modulbeschreibungen
- Anlage (4)** Praktikumsordnung

---

<sup>1</sup> genehmigt durch Beschluss vom 13. September 2016

## Anlage (1): Studienablaufplan

Leistungspunkte (= ECTS)/Semester

Leistungspunkte

		Semester:						ECTS	
		1	2	3	4	5	6	Summe	
<b>1. Mathematik</b>									
1.1.1	Modul Wirtschaftsmathematik	5						5	
1.2.1	Modul Business Statistics		4					4	
<b>2. Grundlagen der BWL</b>									
2.1.2	Modul Introduction to International Management	5						5	
2.2.2	Modul Buchführung / Bilanzierung		6					6	
2.1.3	Modul Kosten- und Leistungsrechnung	5						5	
<b>3. Recht</b>									
3.1.4	Modul Bürgerliches Recht und Handelsrecht	5						5	
3.2.3	Modul Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht		4					4	
3.5.1	Modul Öffentliches Wirtschaftsrecht					5		5	
<b>4. Volkswirtschaftslehre</b>									
4.1.5	Modul Microeconomics I: Introduction	5						5	
4.2.4	Modul Microeconomics II: Market and Competition		4					4	
<b>5. Informationsmanagement</b>									
5.1.6	Modul Informationsmanagement I: Informationssysteme	3						3	
5.3.1	Modul Informationsmanagement II: Informationsverarbeitung und Reporting			4				4	
5.6.1	Modul Informationsmanagement III: Geschäftsprozessmanagement						5	5	
<b>6. Funktionallehren der Betriebswirtschaft</b>									
6.3.2	Modul Advanced Financial and Management Accounting			5				5	
6.2.5	Modul Marketing		5					5	
6.5.2	Modul Materialwirtschaft / Logistik					5		5	
6.3.3	Modul Personalmanagement			5				5	
6.5.3	Modul Produktion					5		5	
6.3.4	Modul Steuerlehre			5				5	
6.5.4	Modul Strategic Management					5		5	
6.6.2	Modul Finanzwirtschaft						5	5	
<b>7. Sozial- und Methodenkompetenz</b>									
7.2.6	Modul First Foreign Language for Business: English	3	3					6	
7.3.5	Modul Second Foreign Language for Business (Französisch, Russisch oder Spanisch)		3	4				7	
7.4.1	Modul Internship and Project Report *)				16/6			22	
7.3.6	Modul Intercultural Communication			4				4	
7.2.7	Modul Studium generale		1					1	
<b>8. International Management Core Modules</b>									
8.5.5	Modul International Taxation					5		5	
8.5.6	Modul International Economic Law					5		5	
8.3.7	Modul International Economics			5				5	
8.3.8	Modul International Marketing			5				5	
8.6.3	Modul International Management Accounting						5	5	
8.6.4	Modul International Strategic Management						5	5	
<b>9. Final Examination</b>									
9.6.5	Modul Bachelor Thesis / Oral Examination						10	10	
*) In Verbindung mit der wissenschaftlichen Projektarbeit ist ein Praxiskontakt von 12 Wochen = 16 ECTS vorgesehen. Die hier vergebenen Leistungspunkte (16 ECTS) gehen nicht in die Gewichtung der Abschlussnote mit ein.									
<b>Summe ECTS</b>		<b>31</b>	<b>30</b>	<b>37</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>180</b>	
Abzuschließende Module		6	7	8	2	6	5	34	

Modulnummer:

x.x.x = Die erste Ziffer der Modulnummer bezeichnet die Modulgruppe, die zweite das empfohlene Semester, die dritte die laufende Nummer der Prüfung im entsprechenden Semester.

## Anlage (2): Modulliste

### 1. Mathematik

- 1.1.1 Modul Wirtschaftsmathematik
- 1.2.1 Modul Business Statistics

### 2. Grundlagen der BWL

- 2.1.2 Modul Introduction to International Management
- 2.2.2 Modul Buchführung / Bilanzierung
- 2.1.3 Modul Kosten- und Leistungsrechnung

### 3. Recht

- 3.1.4 Modul Bürgerliches Recht und Handelsrecht
- 3.2.3 Modul Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht
- 3.5.1 Modul Öffentliches Wirtschaftsrecht

### 4. Volkswirtschaftslehre

- 4.1.5 Modul Microeconomics I: Introduction
- 4.2.4 Modul Microeconomics II: Market and Competition

### 5. Informationsmanagement

- 5.1.6 Modul Informationsmanagement I: Informationssysteme
- 5.3.1 Modul Informationsmanagement II: Informationsverarbeitung und Reporting
- 5.6.1 Modul Informationsmanagement III: Geschäftsprozessmanagement

### 6. Funktionallehren der Betriebswirtschaft

- 6.3.2 Modul Advanced Financial and Management Accounting
- 6.2.5 Modul Marketing
- 6.5.2 Modul Materialwirtschaft / Logistik
- 6.3.3 Modul Personalmanagement
- 6.5.3 Modul Produktion
- 6.3.4 Modul Steuerlehre
- 6.5.4 Modul Strategic Management
- 6.6.2 Modul Finanzwirtschaft

### 7. Sozial- und Methodenkompetenz


- 7.2.6 Modul First Foreign Language for Business: English
- 7.3.5 Modul Second Foreign Language for Business (Französisch, Russisch oder Spanisch)
- 7.4.1 Modul Internship and Project Report
- 7.3.6 Modul Intercultural Communication
- 7.2.7 Modul Studium generale

### 8. International Management Core Modules

- 8.5.5 Modul International Taxation
- 8.5.6 Modul International Economic Law
- 8.3.7 Modul International Economics
- 8.3.8 Modul International Marketing
- 8.6.3 Modul International Management Accounting
- 8.6.4 Modul International Strategic Management

### 9. Final Examination

- 9.6.5 Modul Bachelor Thesis / Oral Examination


 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>	Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management Mathematik Modul: Wirtschaftsmathematik			Modul-Nr. 1.1.1		
	Dozent verantwortlich Prof. Dr. Tobias Martin					
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematische Grundlagen (Mengen, Aussagen, Arithmetik)</li> <li>- Finanzmathematik (Prozentrechnung, Zinsrechnung, Rentenrechnung, Tilgungsprozesse, Äquivalenzprinzip)</li> <li>- Lineare Algebra (Vektoren, Analytische Geometrie, Matrizen, Lineare Gleichungssysteme)</li> <li>- Analysis (Funktionen, Differenzialrechnung, Kurvendiskussionen)</li> </ul>					
Lernziele	Die Studierenden sollen befähigt werden, <ul style="list-style-type: none"> <li>- wirtschaftliche Aufgabenstellungen mathematisch zu modellieren und zu analysieren,</li> <li>- grundlegende Rechenfertigkeiten sicher und zweckmäßig einzusetzen,</li> <li>- Prinzipien der Finanzmathematik zu beherrschen und auf verschiedene praktische Probleme anwenden zu können,</li> <li>- strukturelle Eigenschaften linearer Modelle zu kennen und anzuwenden, insbesondere lineare Gleichungssysteme lösen zu können,</li> <li>- Grundprinzipien funktionaler Abhängigkeiten zu verstehen und diskutieren zu können, beispielsweise anhand von Kosten- oder Nutzenfunktionen.</li> </ul>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 54 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen 37,3 Stunden Übungsaufgaben 2,7 Stunden Prüfungsklausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	2	2		Klausur (120 Min.)	5	
Literaturempfehlungen	Knorrenschild, M.: Vorkurs Mathematik – Ein Übungsbuch für Fachhochschulen, Fachbuchverlag Leipzig. Martin, T.: Finanzmathematik, Grundlagen – Prinzipien – Beispiele, Fachbuchverlag Leipzig. Gramlich, G.: Lineare Algebra, Fachbuchverlag Leipzig. Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Vieweg. Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Bd.1-3), Neue Wirtschafts-Briefe.					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden




 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management Mathematik Modul: Business Statistics			Modul-Nr.1.2.1	
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Bodo Sturm</u>				
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		4				
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	Die Lehre bezieht sich auf die praxisbezogene Vermittlung von Verfahren und Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik sowie auf ausgewählte Probleme der Wirtschaftsstatistik. Gliederung: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundbegriffe der Statistik</li> <li>2. Darstellung und Beschreibung kategorialer Daten</li> <li>3. Zufall und Wahrscheinlichkeit</li> <li>4. Darstellung und Beschreibung quantitativer Daten</li> <li>5. Assoziation und Korrelation</li> <li>6. Lineare Regression</li> <li>7. Zufallsvariablen und ausgewählte Verteilungen</li> <li>8. Grenzwertsätze</li> <li>9. Schätzung unbekannter Parameter</li> <li>10. Hypothesentests</li> </ol>					
Lernziele	Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden wesentliche Themen der Statistik verstehen, sich aneignen und mit entsprechenden Fähigkeiten und Fertigkeiten die Methoden praktisch anwenden. Sie müssen in der Lage sein, sich in statistische Probleme einzudenken und verschiedenartige Aufgaben selbständig lösen zu können. Die Studierenden sollen die statistischen Methoden und die Interpretation der Ergebnisse für vielfältige betriebswirtschaftliche Sachverhalte beherrschen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 1.1.1 „Wirtschaftsmathematik“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	120 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 62 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten, Vorbereitung der Übungsaufgaben, Bearbeitung der Prüfungsvorleistung) 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Lösung (bewertet oder unbewertet) von Aufgaben aus verschiedenen Themenbereichen der Statistik als Voraussetzung für die Klausur am Ende des Moduls.					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	4
Literaturempfehlungen	Sharpe, De Veaux, Velleman: Business Statistics, Pearson Education International.  Sturm: Statistik. Eine Einführung mit R, GUC-Verlag. In aktueller Auflage. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					


\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management Grundlagen der BWL Modul: Introduction to International Management			Modul-Nr. 2.1.2	
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Matthias Herfert</u>				
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	Zu Beginn des ersten Semesters wird eine einführende Projektarbeit angeboten, die den Studierenden anhand praktischer Beispiele und Fallstudien verdeutlichen wird, was Gegenstand des Studiengangs ist, auf welche Weise Erkenntnisse gewonnen und im Folgenden vermittelt werden sollen. Auch Grundelemente wissenschaftlichen Arbeitens werden in diesem Rahmen vermittelt. Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung besteht aus einer Verknüpfung einführender Elemente in betriebswirtschaftliche Grundmodelle und Funktionallehren mit Elementen und Aufgabenstellungen mit speziell internationaler Ausrichtung. Wesentliche Inhalte umfassen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation und betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen</li> <li>- Zielsetzungen, Zielsysteme und Erfolgsmessung</li> <li>- Einführung in Funktionallehren</li> <li>- Besonderheiten internationaler Unternehmensentscheidungen</li> <li>- Entwicklungsdeterminanten weltweiter Wirtschaftsräume</li> </ul>					
Lernziele	Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Sie sollen die Besonderheiten internationaler Unternehmenstätigkeit verstehen und Bestimmungsfaktoren internationaler Unternehmensentscheidung erkennen. Darüber hinaus sollen sie wesentliche Methoden wissenschaftlichen Arbeitens anwenden können und soziale Kompetenzen im Rahmen von Gruppenarbeiten entwickelt haben.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 70 Stunden angeleitetes Selbststudium 22 Stunden Vorbereitung Präsentation 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2		2	Klausur (90 Min.) und Präsentation Gewichtung 1:1	5
Literaturempfehlungen	Cavusgil, T.; Knight, G.; Riesenberger, J.: International Business: Strategy, Management, and the New Realities, Pearson 2008. Robbins, S.P.; De Cenzo, D.A.: Fundamentals of Management: International Edition, 6th ed., Pearson 2008. Rugman, A.M.; Hodgetts, R.M.: International Business, Prentice Hall, 3rd ed., Harlow (Essex) 2003.					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 2.1.3	
		Dozent verantwortlich      Prof. Dr. Uwe Vielmeyer			Grundlagen der BWL Modul: Kosten- und Leistungsrechnung	
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	1. Grundlagen der Kostenrechnung 1.1 Ziele und Stellung der Kostenrechnung innerhalb des Rechnungswesens 1.2 Teilbereiche der Kostenrechnung 1.3 Grundbegriffe 1.4 Kostenrechnungssysteme 1.5 Prinzipien der Kosten- und Leistungsrechnung  2. Kostenrechnung als Vollkostenrechnung 2.1 Kostenartenrechnung 2.2 Kostenstellenrechnung 2.3 Kostenträgerrechnung 2.3.1 Aufgaben und Grundbegriffe 2.3.2 Kalkulationsverfahren 2.3.3 Kostenträgerzeitrechnung  3. Kostenrechnung als Controllinginstrument 3.1 Grundlagen des Controlling 3.2 Planung der Kosten 3.3 Kontrolle der Kosten 3.4 Kosten- und Erfolgssteuerung					
Lernziele	Vermittlung von Kenntnissen der Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung und der traditionellen Kostenrechnungssysteme. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Durchführung der Kostenarten-, der Kostenstellen- und der Erfolgsrechnung, der Kalkulation und der Kosten- und Erfolgssteuerung. Sie gewinnen Einsicht in praktische Probleme der Kostenrechnung und -steuerung in Fallstudien. Erwerb von instrumentellen Fähigkeiten und Fertigkeiten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 82 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 10 Stunden Vorbereitung Fallbeispiel 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinhaltsformen und Prüfungen	Lehrinhalte	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
Literaturempfehlungen	Coenenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart (aktuelle Auflage) Haberstock, L.: Kostenrechnung I, Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg (aktuelle Auflage) Horvath, P.: Controllingkonzept, München (aktuelle Auflage) Seyffert, S.: Kostensteuerung, Freiburg, (aktuelle Auflage)					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 2.2.2	
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Andreas H. Piel</u>			Grundlagen der BWL Modul: Buchführung / Bilanzierung	
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		6				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	Den Studierenden werden die Technik der Buchführung sowie Grundkenntnisse über den handelsrechtlichen Jahresabschluss vermittelt. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Finanzbuchhaltung als Grundlage des Rechnungswesens</li> <li>2. Grundlagen der Buchhaltung</li> <li>3. Technik der Buchhaltung                         <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Erfolgsneutrale Buchungsvorgänge</li> <li>3.2 Erfolgswirksame Buchungsvorgänge</li> <li>3.3 Eigenkapitalkonto und Privatkonto</li> <li>3.4 Buchen des Warenverkehrs</li> <li>3.5 Verbuchung mit Umsatzsteuer</li> <li>3.6 Verbuchung der Produktion industrieller Erzeugnisse</li> <li>3.7 Verbuchung des Zahlungsverkehrs</li> <li>3.8 Verbuchung des Personalaufwands</li> <li>3.9 Behandlung von Steuern</li> </ol> </li> <li>4. Organisation der Buchführung</li> <li>5. Ansatz und Bewertung von Bilanzpositionen                         <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1 HGB und GoB</li> <li>5.2 Begrenzung der Bilanzpositionen auf Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten</li> <li>5.3 Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen</li> <li>5.4 Die Rechnungsabgrenzungsposten</li> <li>5.5 Schulden/Fremdkapital</li> <li>5.6 Das Eigenkapital als Saldogröße</li> </ol> </li> </ol>					
Lernziele	Neben der reinen Technik wird insbesondere der praktische Bezug herausgestellt. So werden die Studierenden verstehen, auf welche Art reale Sachverhalte im Jahresabschluss einer Unternehmung dargestellt werden können, bzw. müssen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	Neben der Anwesenheit in der Lehrveranstaltung (seminaristischer Stil mit Vorlesung und Übung) ist für die Vor- und Nachbereitung ein jeweils mindestens ebenso hoher Zeitaufwand einzuplanen: <ul style="list-style-type: none"> <li>180 Stunden, davon</li> <li>70 Stunden Präsenzzeit</li> <li>108 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)</li> <li>2 Stunden Klausur</li> </ul>					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen				SWS		
	Lehreinheiten	V	S	P/Ü	Prüfungen	Leistungspunkte*)
		3	1	1	Klausur (90 Min.)	6
Literaturempfehlungen	Hollidt, A.; Piel, A.: Rechnungswesen Band 1 – Überblick und Einführung in die Buchführung mit zahlreichen Rechenbeispielen; aktuelle Auflage. Döring, U.; Buchholz, R.: Buchführung und Jahresabschluss; aktuelle Auflage.					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 3.1.4
		Bachelorstudiengang International Management		
		Recht		Modul: Bürgerliches Recht und Handelsrecht
		Dozenten verantwortlich:		
		Prof. Dr. Frank van Look		Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll
		Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll		
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)	
Leistungspunkte (LP) *	5			
Unterrichtssprache	deutsch			
Lehrinhalte	<p>I. Grundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rechtsquellen, Rechtsgebiete und Gerichtszweige</li> <li>2. Systematik und Aufbau des BGB und seiner Nebengesetze</li> </ol> <p>II. BGB Allgemeiner Teil, Grundlagen des HGB</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rechtssubjekte und Handlungsfähigkeit; Rechtsobjekte</li> <li>2. Kaufmann, Firma, Handelsregister</li> <li>3. Rechtsgeschäftslehre:             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Willenserklärung</li> <li>b) Vertragsabschluss</li> <li>c) Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften</li> <li>d) Stellvertretung (mit handelsrechtlichen Vollmachten)</li> </ol> </li> <li>4. Fallbearbeitung und Klausurtechnik</li> </ol> <p>III. BGB Schuldrecht, Handelsgeschäfte</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entstehung, Durchführung und Erlöschen von Schuldverhältnissen</li> <li>2. Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>3. Besondere Vertriebsformen (Haustür- und Fernabsatzgeschäfte)</li> <li>4. Leistungsstörungen am Beispiel des Kaufvertrags             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Pflichtverletzung als Grundtatbestand</li> <li>b) Unmöglichkeit</li> <li>c) Verzug und Nichtleistung</li> <li>d) Schlechtleistung: Mängelgewährleistung</li> <li>e) Verbrauchsgüterkauf</li> <li>f) Handelskauf</li> </ol> </li> <li>5. Werkvertrag</li> <li>6. Ungerechtfertigte Bereicherung</li> <li>7. Unerlaubte Handlungen und Produkthaftung</li> </ol> <p>IV. BGB Sachenrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eigentum und Besitz; Eigentümer-Besitzer-Verhältnis</li> <li>2. Übereignung beweglicher Sachen</li> <li>3. Übereignung von Grundstücken</li> <li>4. Grundpfandrechte</li> </ol>			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnis der für Unternehmen relevanten Inhalte und der Systematik des BGB/HGB</li> <li>- Befähigung zur selbstständigen Rechtsanwendung auf Standardprobleme, insbes. aus dem Vertrags- und Deliktsrecht</li> <li>- Erkennen rechtlicher Zweifelsfragen und des Erfordernisses professioneller Beratung</li> </ul>			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verfügbarkeit der Gesetzestexte BGB und HGB			
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit (entspricht 1 Vorlesung/Seminar zu 4 SWS) 91,3 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 2,7 Stunden Klausur			
Prüfungsvorleistungen	Keine			

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (120 Min.)	5
Literaturempfehlungen	jeweils aktuelle Auflage von: Aunert-Micus; Güllemann; Streckel; Tonner; Wiese: Wirtschaftsprivatrecht (Luchterhand) Bähr: Bürgerliches Recht (Vahlen); Arbeitsbuch zum Bürgerlichen Recht (Vahlen) Danne; Keil: Wirtschaftsprivatrecht I (Cornelsen) Eisenhardt: Einführung in das Bürgerliche Recht (UTB – C.F.Müller) Kaiser: Bürgerliches Recht (UTB - C.F.Müller) Kallwass: Privatrecht (Vahlen) Kindl; Feuerborn: Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler (NWB) Klunzinger: Einführung in das Bürgerliche Recht (Vahlen); Grundzüge des Handelsrechts (Vahlen); Übungen im Privatrecht (Vahlen) Krimphove: Taschenguide HGB Basiswissen (Haufe) Lange: Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht (Vahlen) Mehrings: Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts (Pearson) Metzler-Müller: Wie löse ich einen Privatrechtsfall? (Boorberg) Pottschmidt; Rohr: Wirtschaftsprivatrecht für Unternehmer (Vahlen) Preußner: BGB Basiswissen – Taschenguide Recht-(Haufe) Wörten: BGB AT, Schuldrecht AT und BT, Sachenrecht, Handelsrecht, Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen (Carl Heymanns) Zerres: Bürgerliches Recht (Springer)					
Verwendbarkeit	Für alle Studiengänge, die auf unternehmerische Tätigkeiten vorbereiten.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden


 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 3.2.3	
		Dozenten verantwortlich			Recht Modul: Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht  Prof. Dr. Frank van Look / Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll	
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		4				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	I. Arbeitsrecht <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Regelungsbereiche und Rechtsquellen (einschl. Grundlagen des Kollektiven Arbeitsrechts)</li> <li>2. Arbeitnehmerbegriff</li> <li>3. Begründung des Arbeitsverhältnisses (Einstellung)</li> <li>4. Durchführung des Arbeitsverhältnisses                         <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitnehmers</li> <li>b) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitgebers</li> </ol> </li> <li>5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses                         <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Arten der Beendigung, insbes. Auflösungsvertrag</li> <li>b) Kündigung                                 <ol style="list-style-type: none"> <li>aa) Allgemeine Voraussetzungen</li> <li>bb) Ordentliche Kündigung, insbes. nach KSchG</li> <li>cc) Außerordentliche Kündigung</li> </ol> </li> <li>c) Zeugnis</li> </ol> </li> </ol> II. Gesellschaftsrecht <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung und Überblick über die Gesellschaftsformen</li> <li>2. Personengesellschaften                         <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Gesellschaft Bürgerlichen Rechts</li> <li>b) Offene Handelsgesellschaft (einschl. EWIV und Partnerschaft)</li> <li>c) Kommanditgesellschaft</li> </ol> </li> <li>3. Kapitalgesellschaften                         <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Gesellschaft mit beschränkter Haftung</li> <li>b) Aktiengesellschaft</li> </ol> </li> </ol>					
Lernziele	- Grundkenntnis der für Unternehmen relevanten Inhalte und der Systematik des Arbeits- und Gesellschaftsrechts - Befähigung zur selbstständigen Rechtsanwendung auf Standardprobleme - Erkennen rechtlicher Zweifelsfragen und des Erfordernisses professioneller Beratung					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 3.1.4 „Bürgerliches Recht und Handelsrecht“ erfolgreich abgeschlossen zu haben; Verfügbarkeit arbeits- und gesellschaftsrechtlicher Gesetzestexte					
Arbeitslast	120 Stunden, davon 42 Stunden Präsenzzeit (entspricht 1 Vorlesung/Seminar zu 3 SWS) 75,3 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 2,7 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	1		Klausur (120 Min.)	4

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden


Literaturempfehlungen	<p>a) Danne; Keil: Wirtschaftsprivatrecht II – Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht (Cornelsen)</p> <p>b) Arbeitsrecht:                  Brox; Rütters; Henssler: Arbeitsrecht (Kohlhammer)                  Büdenbender; Will: Crash-Kurs Arbeitsrecht (UTB 2960)                  Dütz: Arbeitsrecht (C.H.Beck)                  Hanau; Adomeit: Arbeitsrecht (Luchterhand)                  Kokemoor; Kreissl: Arbeitsrecht (Boorberg)                  Kufner-Schmitt: Arbeitsrecht – Taschenguide Recht (Haufe)                  Reichold: Arbeitsrecht (C.H.Beck)                  Senne: Arbeitsrecht (Luchterhand)                  Teschke-Bährle: Arbeitsrecht – schnell erfasst (Springer)                  Wörlen; Kokemoor: Arbeitsrecht (Carl Heymanns)</p> <p>c) Gesellschaftsrecht:                  Aunert-Micus; Gülleemann; Streckel; Tonner; Wiese: Wirtschaftsprivatrecht (Luchterhand)                  Klunzinger: Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Vahlen)                  Kraft; Kreuz: Gesellschaftsrecht (Luchterhand)                  Müssig: Wirtschaftsprivatrecht (C.F.Müller)                  Neu: Gesellschaftsrecht – schnell erfasst (Springer)                  Preußner: Gesellschaftsrecht – Taschenguide Recht (Haufe)</p>
Verwendbarkeit	Für alle Studiengänge, die auf unternehmerische Tätigkeiten vorbereiten.

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden




 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 3.5.1	
		Dozentin verantwortlich			Recht Modul: Öffentliches Wirtschaftsrecht Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M.	
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	I. Einleitung – Begriff, Systematik, Akteure II. Wirtschaftsverfassungsrecht und europarechtliche Bezüge 1. Staatsziele und ihre Bedeutung für das Öffentliche Wirtschaftsrecht 2. Wirtschaftsgrundrechte 3. Europäische Wirtschafts- und Währungsverfassung III. Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht 1. Organisation der Wirtschaftsverwaltung 2. Instrumentarium (Handlungsformen) der Wirtschaftsverwaltung IV. Rechtsschutz und Sanktionierung von Verstößen gegen ÖWR-Vorschriften 1. Verfassungsprozessualer Rechtsschutz, insb. Verfassungsbeschwerde 2. Verwaltungsverfahren und -prozessrecht V. Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht 1. Allgemeines Gewerberecht 2. Besonderes Gewerberecht (Gaststätten-, Handwerksrecht, weitere Dienstleistungsbereiche) 3. Wirtschaftsförderung und Subventionsrecht 4. Regulierungs-/Privatisierungsrecht					
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der Zielsetzungen, Instrumente und Grenzen staatlicher Einflussnahme mit rechtlichen Mitteln auf den nationalen und europäischen Wirtschaftsverkehr. Die Vorlesung befähigt zur selbstständigen Rechtsanwendung auf Standardprobleme im Verhältnis Staat / Bürger / Wirtschaft sowie zum Erkennen rechtlicher Zweifelsfragen einschließlich des Erfordernisses professioneller Beratung.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module 3.1.4 „Bürgerliches Recht und Handelsrecht“ sowie 3.2.3 „Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit (entspricht einer Vorlesung zu 4 SWS) 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Vorlesung einschließlich der Fallbeispiele) 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
Literaturempfehlungen	Gesetze: Stober, R. (Hrsg.): Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltungs- und die öffentliche Wirtschaft. Lehrbücher: Detterbeck, S.; Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, München. Gramlich, L.; Öffentliches Wirtschaftsrecht – schnell erfasst, Berlin. Ruthig, J.; Storr, S.: Öffentliches Wirtschaftsrecht, Heidelberg. Schmidt, R.; Vollmöller, T.: Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht, Berlin. Jeweils in aktueller Auflage. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.					
Verwendbarkeit	Für alle Studiengänge, die auf unternehmerische Tätigkeit vorbereiten					


\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 4.1.5		
		Volkswirtschaftslehre Modul Microeconomics I: Introduction			Dozenten verantwortlich <u>Prof. Dr. Harald Simons</u> / Prof. Dr. Bodo Sturm / Prof. Dr. Rüdiger Wink		
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP) *	5						
Unterrichtssprache	englisch						
Lehrinhalte	In diesem Modul werden Studierenden die grundlegenden Prinzipien und Modelle der Mikroökonomie einführend vermittelt. Kernelemente umfassen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das elementare volkswirtschaftliche Marktmodell von Angebot und Nachfrage</li> <li>- Konsumententheorie, Produktions-, Kosten- und Angebotstheorie</li> <li>- Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten.</li> </ul>						
Lernziele	Studierende sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marktprozesse mithilfe des Angebot-Nachfrage-Modells zu verstehen und das Modell anzuwenden,</li> <li>- das Entscheidungskalkül von Konsumenten und Produzenten nachzuvollziehen und anzuwenden,</li> <li>- die Funktion des Wettbewerbs für die Erreichung volkswirtschaftlicher Effizienz zu verstehen.</li> </ul>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 2 Stunden Klausur						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten		SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
			V	S	P/Ü		
	4			Klausur (90 Min.)	5		
Literaturempfehlungen	Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L.: Microeconomics, Pearson, New Jersey. Varian, H. R.: Microeconomic Analysis, Norton, New York. Es ist jeweils die aktuelle Auflage zu verwenden.						
Verwendbarkeit	Bachelor International Management						


\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 4.2.4	
		Volkswirtschaftslehre Modul: Microeconomics II: Market and Competition			Dozenten verantwortlich <u>Prof. Dr. Harald Simons / Prof. Dr. Bodo Sturm / Prof. Dr. Rüdiger Wink</u>	
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *		4				
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	In diesem Modul werden die grundlegenden Konzepte zum Verständnis von Markt- und Wettbewerbsprozessen vermittelt und auf konkrete Fälle angewandt. Kernelemente sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marktversagensgründe und wirtschaftspolitische Optionen,</li> <li>- allgemeine Gleichgewichte,</li> <li>- Sondermärkte.</li> </ul>					
Lernziele	Studierende werden nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen von Markt und Wettbewerb in einer Marktwirtschaft zu verstehen,</li> <li>- Folgen politischer Eingriffe zu verstehen,</li> <li>- die allgemeinen Konzepte auf unternehmerische Fallentscheidungen anzuwenden.</li> </ul>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 4.1.5 „Microeconomics I: Introduction“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	120 Stunden, davon 42 Stunden Präsenzzeit 76 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	2		1	Klausur (90 Min.)	4	
Literaturempfehlungen	Pindyck, R. S. / Rubinfeld, D. L., Microeconomics, Pearson Varian, H. R., Microeconomics, München					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					


\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 5.1.6	
		Informationsmanagement Modul: Informationsmanagement I: Informationssysteme				
		Dozent verantwortlich: <u>Prof. Dr. Dirk Kahlert</u>				
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	3					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	Die Studierenden erhalten einen Überblick über den aktuellen Einsatz von Informationssystemen in den Unternehmen und Verwaltungen. Das Modul umfasst die Kapitel: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Informationswirtschaft: Information als wirtschaftliche Ressource</li> <li>2. Informationssysteme: Einsatz von Anwendungssystemen für Geschäftsprozessbearbeitung und Geschäftsprozessmanagement</li> <li>3. Informations- und Kommunikationstechnik</li> </ol>					
Lernziele	Information wird als erfolgsrelevante Ressource im Unternehmen erkannt. Informationssysteme werden als wichtige Werkzeuge zur Geschäftsprozessbearbeitung und zum Geschäftsprozessmanagement verstanden. Die Studierenden haben einen Überblick über die vielfältigen Anwendungssysteme, die in den betrieblichen Fachabteilungen im Einsatz sind. In Übungen erwerben die Studierenden erste Fertigkeiten im Einsatz von Software zur Lösung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	90 Stunden, davon 28 Stunden Präsenzzeit 60,6 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage und Übungsmöglichkeiten) 1,4 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		1		1		
Literaturempfehlungen	Vieweg/Werner/Wagner/Hüttl/Backin: Einführung Wirtschaftsinformatik, Springer, aktuelle Aufl. Mertens/Bodendorf/König/Picot/Schumann/Hess: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, Springer, aktuelle Aufl. Hansen, H. R.: Wirtschaftsinformatik 1 und 2, Lucius & Lucius, aktuelle Aufl. Stahlknecht, P./Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Springer, aktuelle Aufl.					
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung					


\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 5.3.1	
		Dozent verantwortlich <b>Prof. Dr. Dirk Kahlert</b>			Informationsmanagement Modul: Informationsmanagement II: Informationsverarbeitung und Reporting	
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *	4					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse zum effizienten Umgang mit Informationen im betrieblichen Umfeld vermittelt. Dazu gehört eine Einführung in die Automatisierung von administrativen Routineaufgaben (Programmierung) zur Erschließung von Effizienzpotenzialen in Geschäftsprozessen. Dieses Wissen wird auch aus der Perspektive der Anforderungsanalyse und Anforderungsdefinition seitens der betrieblichen Fachabteilungen im Rahmen von Informationssystem-Projekten vermittelt.</p> <p>Datenbanken werden als wesentliches Element betrieblicher Informationssysteme und als wichtige Informationsquelle für individuelle Reporting-Anforderungen erschlossen. Aktuelle Einsatzfelder und Handhabung von Datenbanken werden vermittelt.</p>					
Lernziele	Die Studierenden können kleinere Programmierprobleme im betriebswirtschaftlichen Umfeld strukturieren und lösen. Sie haben einen Überblick über die Strukturierung von Informationen in Datenbanken betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme und können Datenbankabfragen nachvollziehen und auch gestalten. Die Studierenden können dieses Wissen in Informationssystem-Projekten, insbesondere im Rahmen der Bedarfsanalyse, einbringen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	120 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 62 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
			2	2	Klausur (90 Min.)	4
Literaturempfehlungen	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.					
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung					


\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 5.6.1	
		Dozent <u>verantwortlich</u>			Informationsmanagement Modul: Informationsmanagement III: Geschäftsprozessmanagement Prof. Dr. Dirk Kahlert	
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	Im Mittelunkt des Moduls stehen Methoden und Systeme zur Modellierung, Analyse, Gestaltung, Planung und Steuerung betrieblicher Administrations- und Wertschöpfungsprozesse (Geschäftsprozessmanagement). Das Geschäftsprozessmanagement wird dabei zum einen aus der Projektperspektive und zum anderen aus der laufenden Managementperspektive erschlossen. Die Unterstützung von Geschäftsprozessen durch integrierte betriebswirtschaftliche Standardsoftware wird am Beispiel aktueller Softwaresysteme vertieft betrachtet. Ausgewählte Methoden des Software Engineering werden mit dem Ziel behandelt, aktiv und verantwortlich in Projekten zur Einführung und Anpassung betriebswirtschaftlicher Software mitzuwirken.					
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können betriebliche Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und gestalten,</li> <li>- haben ein Grundverständnis für integrierte betriebswirtschaftliche Standardsoftware (ERP-Lösungen) und deren praktische Nutzung,</li> <li>- können in Projekten zur Einführung und Anpassung betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme zur Unterstützung von Geschäftsprozessen aktiv mitwirken,</li> <li>- kennen Vorgehensweisen, Grundsätze und Techniken der Softwareentwicklung sowie der Einführung betriebswirtschaftlicher Software.</li> </ul>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module 5.1.6 „Informationsmanagement I: Informationssysteme“ und 5.3.1 „Informationsmanagement II: Informationsverarbeitung und Reporting“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen				SWS		Prüfungen Klausur (90 Min.)
	Lehreinheiten	V	S	P/Ü	Leistungspunkte*)	
			2	2	5	
Literaturempfehlungen	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.					
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden


 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Advanced Financial and Management Accounting			Modul-Nr. 6.3.2	
		Dozenten verantwortlich Prof. Dr. Uwe Vielmeyer				
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *	5					
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Controlling, Controlling in ausgewählten Unternehmens- und Wirtschaftsbereichen</li> <li>- Grundlagen des Kosten-Controlling, Plan-Kostenrechnung</li> <li>- Grundlagen des Finanz-Controlling</li> <li>- Einführung in die Internationale Rechnungslegung</li> <li>- Einführung in die Konzernrechnungslegung</li> </ul>					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Grundlagen und der Stellung des Controlling als Instrument der Unternehmensführung, vertiefte Einsicht in praktische Probleme des operativen Controlling sowie grundlegende Methodenkenntnisse. Erwerb von konzeptionellen und instrumentellen Fähigkeiten</li> <li>- Kenntnis der Grundlagen von Jahresabschlüssen nach Internationalen Rechnungslegungsnormen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, einen nach IFRS/US-GAAP aufgestellten Jahresabschluss lesen und interpretieren zu können.</li> <li>- Kenntnis der Besonderheiten des Konzernabschlusses. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten eines Konzernabschlusses in Abgrenzung zum Einzelabschluss zu kennen und zu erkennen.</li> </ul>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module 2.1.3 „Kosten- und Leistungsrechnung“ und 2.2.2 „Buchführung / Bilanzierung“ erfolgreich absolviert zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 56 Stunden angeleitetes Selbststudium 18 Stunden Vorbereitung Referat 18 Stunden Projektarbeit 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2		2		
Literaturempfehlungen	jeweils aktuelle Auflage von: Chitty, D.: IFRS Model Financial Statements Nobes, C./Parker, R.: Comparative International Accounting Fischer, P. M./Taylor, W. J./Cheng, R. H.: Advanced Accounting - Consolidations, Partnerships, and Government Accounting Ziegenbein, K.: Controlling, Ludwigshafen Weber, J.: Einführung in das Controlling, Stuttgart Horváth, P.: Controllingkonzept, München Coenenberg, A.G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Landsberg/Lech Götze: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Berlin u.a.					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 6.2.5	
		Dozenten verantwortlich			Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Marketing Prof. Dr. Matthias Herfert	
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *		5				
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	<p>Der Inhalt vermittelt die Philosophie, die Strategien und die Instrumente des Marketing, um ein Unternehmen ganzheitlich (!) markt- bzw. kundenorientiert zu führen. Neben dem klassischen absatzpolitischen Instrumentarium werden ausgewählte Aspekte des Konsumentenverhaltens, der Kundenanalyse und -steuerung sowie der Markt- und Meinungsforschung behandelt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wesen, Philosophie des Marketingansatzes</li> <li>2. Marketinginformationen                         <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Grundlagen und Grundbegriffe des Marketing</li> <li>2.2 Einführung in die Marktforschung</li> <li>2.3 Marktanalyse und Überleitung zum strategischen Marketing</li> </ol> </li> <li>3. Marketinginstrumentarium                         <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Angebotspolitische Instrumente</li> <li>3.2 Preispolitische Instrumente</li> <li>3.3 Distributionspolitische Instrumente</li> <li>3.4 Kommunikationspolitische Instrumente</li> </ol> </li> <li>4. Weitere Vertiefungen                         <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 Kundenanalyse und Segmentierungsansätze</li> <li>4.2 eCommerce und Dialogmarketing</li> </ol> </li> </ol>					
Lernziele	<p>Qualifikationsziel ist die Bedeutung des modernen Marketing in seiner Konsequenz für die gesamte Unternehmung zu verstehen. Der Student soll die Zusammenhänge, die innerhalb des Unternehmens und die zwischen den einzelnen Marketingteilbereichen bestehen, erkennen (Marketing verstanden als Konzept zur Unternehmensführung) und umsetzen können.</p> <p>Auf dieser Basis wird er in die Lage versetzt, den Marketingansatz – in seinem Verständnis als angewandte Wissenschaft – auf konkrete Aufgabenstellungen zu übertragen und anzuwenden und ein Unternehmen marktorientiert zu steuern.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 2.1.2 „Introduction to International Management“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 20 Stunden Vorbereitung Präsentation 72 angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)  2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen						
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.) und Präsentation Gewichtung 3:1	5
Literaturempfehlungen	Bruhn (*): Marketing, Wiesbaden. Kotler (*): Marketing Management, New Jersey (bzw. die deutsche Ausgabe von Kotler ; Bliemel). Meffert (*): Marketing, Wiesbaden. (*) Jeweils aktuelle Auflage					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden




		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 6.3.3
		Bachelorstudiengang International Management Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Personalmanagement		
Leipzig University of Applied Sciences		Dozent verantwortlich		Prof. Dr. Peter M. Wald
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)	
Leistungspunkte (LP) *	5			
Unterrichtssprache	deutsch			
Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wissenschaftliche Grundlagen und historische Entwicklung des Personalmanagements im internationalen Kontext</li> <li>- Besonderheiten des internationalen Personalmanagements – interkulturelle Fragen und Diversity Management</li> <li>- Personalmanagement als Erfolgsfaktor unternehmerischer Tätigkeit sowie Gestaltung und Organisation des Personalmanagements in internationalen Unternehmen</li> <li>- Wertschöpfungs-, Dienstleistungs- und Kundenorientierung sowie Prozesse, Rollen, Funktionen, Akteure des Personalmanagements</li> <li>- Kompetenzen und Motivation als grundlegende Begriffe des Personalmanagements</li> <li>- Präsentation und Diskussion verschiedener Beispiele des Personalmanagements in internationalen Unternehmen und Organisationen</li> </ul> <p>Es wird ein grundlegender Überblick über alle relevanten Prozesse und Teilbereiche des Personalmanagements vermittelt. Dabei geht es vor allem um die Darstellung der und Sensibilisierung für Fragen des Personalmanagements im internationalen Rahmen.</p>			
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelles Wissen zum Personalmanagement und zu den Grundlagen betrieblicher Personalarbeit unter besonderer Berücksichtigung internationaler Aspekte</li> <li>- Klarheit zum interdisziplinären Charakter des Personalmanagements</li> <li>- praxisnahe Kenntnisse zu den Anforderungen an das internationale Personalmanagement</li> <li>- Fähigkeiten zur Bearbeitung transaktionaler Aufgaben im Personalmanagement</li> </ul> <p>Die Studierenden sind fähig, ihr/ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen auf dem Gebiet Personalwirtschaft/-management in verschiedenen Situationen aktiv einzusetzen</li> <li>- Kenntnisse auf personelle Entscheidungen und Vorgänge anzuwenden, um diese hinsichtlich der wirtschaftlichen Implikationen einzuordnen und zu bewerten</li> <li>- Personalaufgaben im internationalen Kontext zu interpretieren und nach Anleitung auszuführen</li> </ul>			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 2.1.2 „Introduction to International Management“ erfolgreich abgeschlossen zu haben. Eine Vorbereitung durch stofflich parallel laufende Lehrbücher ist möglich.			
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon</p> <p>56 Stunden Präsenzzeit</p> <p>18 Stunden Vorbereitung Präsentation</p> <p>74 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)</p> <p>2 Stunden Prüfung</p> <p>Gestaltung der Lehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesungen mit z. T. interaktiven Abschnitten (Lehrgespräche, Diskussionen, Gruppenarbeiten)</li> <li>- Übungen zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und zur Bearbeitung von einfachen Fallbeispielen</li> <li>- Vorbereitung, Durchführung und Präsentation von Projektarbeiten z. T. in Gruppen (Peer Groups)</li> <li>- Lesen der angegebenen und selbst gewählter Literatur zur Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen im Selbststudium</li> <li>- Präsentation und Kontrolle der Ergebnisse des Selbststudiums (Wissenstests, Essays)</li> </ul> <p>Vorlesungs- und Begleitskripte für das Selbststudium &amp; weitere Materialien werden über das Intranet bzw. das Bildungsportal Sachsen zur Verfügung gestellt.</p>			
Prüfungsvorleistungen	Keine			


\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.) und Präsentation	5
					Gewichtung 3:1 Eine Kompensation der Leistungen ist ausgeschlossen.	
Literaturempfehlungen	Torrington, D./Hall, L./Taylor, S. (*): Fundamentals of Human Resource Management: Managing People at Work, London. Price, A. (*): Human Resource Management in a Business Context, London. Kolb, M. (*): Personalmanagement, Wiesbaden. Becker, F. G. (*): Lexikon des Personalmanagements, München. Northouse, P. G. (*): Leadership. Theory and Practice, Thousand Oaks, London. Zeitschriften: Human Ressource Management, Personalwirtschaft, Personalführung, Personal-Magazin (*) Jeweils aktuelle Auflage					
Verwendbarkeit	In (internationalen) Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					


\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Steuerlehre			Modul-Nr. 6.3.4		
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Johannes Ditges</u>					
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP) *)	5						
Unterrichtssprache	deutsch						
Lehrinhalte	Besteuerung natürlicher und juristischer Personen Es werden die Grundlagen der folgenden Steuerarten vermittelt und mit Hilfe zahlreicher Beispielrechnungen angewendet: - Einkommensteuer - Körperschaftsteuer - Gewerbesteuer - Umsatzsteuer						
Lernziele	Steuerlehre soll die Fähigkeit vermitteln, steuerlich unkomplizierte Sachverhalte fachgerecht zu würdigen, zu bearbeiten und unter Zuhilfenahme einschlägiger Software, formgerecht Steuererklärungen abzugeben.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es ist empfohlen, Module, die Buchführung und Bilanzierung zum Gegenstand haben, erfolgreich absolviert zu haben sowie Grundlagenkenntnisse des Schuldrechtes und des Gesellschaftsrechtes zu besitzen.						
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 2 Stunden Klausur						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten		SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
			V	S	P/Ü		
	2	2		Klausur (90 Min.)	5		
Literaturempfehlungen	Gesetze und Richtlinien: Textausgaben, Stand 1.1. des lfd. Jahres z. B. „Wichtige Steuergesetze“ und „Wichtige Steuerrichtlinien“ NWB-Verlag Herne/Berlin Beck'sche Textausgaben, DTV-Verlag Aktuelle Steuergesetze und Steuerrichtlinien sind unverzichtbar!  Lehrbücher: Bornhofen, M.: Steuerlehre 1; Steuerlehre 2 ; Gabler-Verlag (dazu gibt es jeweils Lösungshefte) Rinker, C.; Ditges, J.; Arendt, U.: Bilanzen, aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag Grefe, C.: Unternehmenssteuern, aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag Stobbe, T.: Steuern kompakt, aktuelle Aufl., Verlag Wissenschaft & Praxis Die Folien entstammen im Wesentlichen aus Bornhofen: Steuerlehre 1 und 2, z.T. auch aus den anderen angegebenen Quellen.						
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung						


\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Materialwirtschaft / Logistik			Modul-Nr. 6.5.2	
		Dozentin verantwortlich		Prof. Dr. Holger Müller		
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	Grundwissen zu Materialwirtschaft und unternehmensinterner Logistik mit Schnittstellen zur externen Logistik (Verkehrslogistik). Inhaltliche Schwerpunkte sind: Güterbeschaffung, Güterdisposition, Lagerwirtschaft, Kommissionierung, Transport, Verpackung und Güterentsorgung.					
Lernziele	Studierende erwerben grundlegende und vertiefende Kenntnisse zur Planung, Steuerung und Kontrolle unternehmensinterner und unternehmensübergreifender Prozesse des Güter- und Informationsflusses. Sie sind in der Lage, Logistiksysteme zu analysieren, zu bewerten und unter Optimierungsaspekten zu gestalten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module 2.1.2 „Introduction to International Management“, 2.2.2 „Buchführung / Bilanzierung“, 2.1.3 „Kosten- und Leistungsrechnung“, 1.1.1 „Wirtschaftsmathematik“, 1.2.1 „Business Statistics“ sowie 5.1.6 „Informationsmanagement I: Informationssysteme“ erfolgreich abgeschlossen zu haben und zeitgleich das Modul 6.5.3 „Produktion“ zu belegen.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (insbesondere zur Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	Die jeweils letzte Auflage von:  Arnolds, H. et al.: Materialwirtschaft und Einkauf. Wiesbaden Bichler, K. et al.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft. Wiesbaden Pfohl, H.- Chr.: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. Berlin u.a. Schulte, C.: Logistik. München Ten Hompel, M. et al.: Materialflusssysteme. Berlin u.a. Wannewetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik, Berlin u.a.  Weitere Literaturhinweise zu spezifischen Themen erfolgen in der Lehrveranstaltung.					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					


\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 6.5.3	
		Dozentin verantwortlich		Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Produktion Prof. Dr. Barbara Mikus	
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte (LP) *)	5				
Unterrichtssprache	deutsch				
Lehrinhalte	Problemstellungen und Lösungsansätze zur wirtschaftlichen Gestaltung des Produktionsprogramms, der Fertigungsprozesse und des Faktoreinsatzes auf der operativ-taktischen Führungsebene. Einzelne Inhalte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Produktion (Begriffsbestimmung, Einordnung der Produktionswirtschaft, produktionswirtschaftliche Zielsetzungen etc.)</li> <li>- Einführung in die Produktions- und Kostentheorie (u.a. ertragsgesetzliche Produktions- und Kostenfunktionen, substitutionale und limitationale Produktionsprozesse, Ermittlung von Minimalkostenkombinationen)</li> <li>- Planung des Produktionsprogramms (unter Berücksichtigung unterschiedlicher Produktionsstrukturen, Kosten- und Umsatzverläufe sowie Beschäftigungssituationen)</li> <li>- Planung und Steuerung des Fertigungsablaufs (u.a. Fertigungstypen und Organisationsformen der Fertigung, Losgrößenplanung, Ablaufplanung)</li> <li>- Bereitstellung von Produktionsfaktoren (Systematisierungen von Produktionsfaktoren, Stücklisten, betriebswirtschaftliche Produktionsfaktorentscheidungen)</li> </ul>				
Lernziele	Die Studierenden erwerben Grundwissen zum Funktionsbereich Produktion. Ihnen werden Kenntnisse über typische, in diesem Bereich auftretende Problemstellungen und hierfür geeignete Lösungsansätze vermittelt. Weiteres Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden Methodik, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Verfahren zur Planung und Steuerung der Produktion eines Unternehmens verstehen. Sie sollen befähigt werden, die entsprechenden Modelle/Verfahren in Abhängigkeit von der Planungssituation in verschiedener Form anzuwenden, um Produktionsentscheidungen fundiert vorbereiten zu können.				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module 1.1.1 „Wirtschaftsmathematik“ und 2.1.2 „Introduction to International Management“ erfolgreich abgeschlossen zu haben..				
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 2 Stunden Prüfung				
Prüfungsvorleistungen	Keine				
Lehreinheitsformen und Prüfungen			SWS		
	Lehreinheiten	V	S	P/Ü	Prüfungen
		4			Klausur (90 Min.)
					Leistungspunkte*) 5
Literaturempfehlungen	Jeweils die aktuelle Auflage von: Adam, D.: Produktions-Management, Wiesbaden Bloech, J.; Bogaschewsky, R.; Götze, U.; Roland, F.: Einführung in die Produktion, Berlin u.a. Blohm, H.; Beer, T.; Seidenberg, U; Silber, H.: Produktionswirtschaft, Berlin Corsten, H.: Produktionswirtschaft, München, Wien Dyckhoff, H.: Grundzüge der Produktionswirtschaft: Einführung in die Theorie betrieblicher Wertschöpfung, Berlin u.a. Ebel, B.: Produktionswirtschaft, Ludwigshafen Hoitsch, H.-J.: Produktionswirtschaft, München, Wien Käschel, J.; Teich, T.: Produktionswirtschaft, Band 1: Grundlagen, Produktionsplanung und -steuerung, Lehr- und Übungsbuch, Chemnitz Nebl, T.: Produktionswirtschaft, München u.a. Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Produktions- und Kostentheorie, Wiesbaden Thonemann, U.: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, München Vahrenkamp, R.: Produktionsmanagement, München u.a. Zäpfel, G.: Produktionswirtschaft: Operatives Produktions-Management, Berlin				
Verwendbarkeit	Das Modul ist in allen betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen einsetzbar.				

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften			Modul-Nr. 6.5.4		
		Bachelorstudiengang International Management					
		Funktionallehren der Betriebswirtschaft					
		Modul: Strategic Management					
		Dozent verantwortlich			Prof. Dr. Thomas Amling		
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP) *)	5						
Unterrichtssprache	englisch						
Lehrinhalte	<p>Die Lehrveranstaltung findet in seminaristischer Form statt. Der methodische Schwerpunkt liegt auf dem interaktiven Präsenz-Lernen (Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Fallstudie etc.). Es wird ergänzt um effizientes Distanz-Lernen (Selbststudium, Internet etc.).</p> <p>Die Lehrveranstaltung vermittelt einen grundlegenden Überblick über klassische Ansätze und Instrumente der Unternehmensführung. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der strategischen Unternehmensführung.</p> <p>Auf die grundlegenden Theorien und Ansätze wird in einer zweiten Phase eine erste Fallstudie (z.B. zum amerikanischen Stahlproduzenten Nucor) angewendet, die an das Format der Harvard Business School angelehnt und in englischer Sprache gehalten ist.</p> <p>Nach der Bearbeitung der Fallstudie wird erneut Theorie gelehrt, jetzt aber neuere Ansätze, die teilweise in der Praxis noch nicht sehr verbreitet sind, z.B. hybride Wettbewerbsstrategien oder Erkenntnisse der Spieltheorie. Auf dieser Grundlage werden eine oder mehrere weitere Fallstudien bearbeitet, die die Studierenden systematisch zur Anwendung des Gelernten in der Praxis hinführen.</p>						
Lernziele	<p>Qualifikationsziel ist es, praxisnah Problemstellungen, die sich der Unternehmensführung stellen, zu verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten zu können. Hieraus entsteht für die Studierenden die Möglichkeit, Führungsentscheidungen in einem betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können.</p> <p>Zielsetzung ist, die Teilnehmer für die Übernahme einer Führungsverantwortung mit besonderem Bezug auf die erste Führungsverantwortung zu qualifizieren. Die Vorlesung erfolgt in Seminargruppen. Einzelne Fragestellungen werden an Fallstudien erarbeitet oder an Übungsaufgaben transparent gemacht. Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 2.1.2 „Introduction to International Management“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.						
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 82 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 10 Stunden Vorbereitung Präsentation 2 Stunden Prüfung						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheitsformen und Prüfungen				SWS		Prüfungen	Leistungspunkte*)
	Lehreinheiten	V	S	P/Ü	Klausur (90 Min.) und Präsentation.		
		2	2				
Literaturempfehlungen	<p>Den Studierenden stehen ein Folienskript und/oder ein stofflich parallel laufendes Lehrbuch zur Verfügung.</p> <p>Olfert; Pischulti: Kompakt-Training Unternehmensführung, Ludwigshafen/Rhein.</p> <p>Müller-Stewens, Günter; Lechner, Christoph: Strategisches Management – Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, Stuttgart.</p> <p>Rahn, Horst-Joachim: Unternehmensführung, Ludwigshafen.</p> <p>Schreyögg, Georg: Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, Wiesbaden.</p> <p>Steinmann, Horst; Schreyögg, Georg: Management – Grundlagen der Unternehmensführung, Wiesbaden.</p> <p>Es ist die jeweils aktuelle Auflage zu verwenden. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>						
Verwendbarkeit	Vorwiegend in Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.						

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden


 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management Funktionallehren der Betriebswirtschaft Modul: Finanzwirtschaft			Modul-Nr. 6.6.2	
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Christopher Reichel</u>				
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	Vermittelt werden grundlegende Tatbestände der Finanzwirtschaft sowie finanzwirtschaftliches Denken und Analysevermögen, um die finanzielle Lage eines Unternehmens anhand von ausgewählten Kennzahlen beurteilen zu können. Inhalte sind weiterhin das Treffen von Investitionsentscheidungen mittels statischer und dynamischer Investitionsrechnungsmethoden sowie die Verfahren der Unternehmensbewertung. Die praxisorientierte Anwendung traditioneller und moderner Finanzierungsformen sowie deren Beurteilung versetzt die Studierenden in die Lage, unter nationalen und internationalen Aspekten Finanzierungsentscheidungen aus Unternehmenssicht zu treffen. Letztlich werden Probleme des Zahlungsverkehrs dargelegt.					
Lernziele	Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden praxisnah finanzwirtschaftliche Sachverhalte verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten können. Hieraus entsteht für den Studierenden die Möglichkeit, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen bzw. unternehmerischen Gesamtkontext setzen zu können.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 2.1.2 „Introduction to International Management“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Eine Vorbereitung ist durch stofflich parallel laufende Lehrbücher – in der jeweils aktuellsten Auflage – möglich: Olfert; Reichel: Kompakt-Training Investition, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, Kiehl Verlag, Ludwigshafen Olfert; Reichel: Kompakt-Training Finanzierung, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, Kiehl Verlag, Ludwigshafen					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 Leipzig University of Applied Sciences		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 7.2.6	
		Sozial- und Methodenkompetenz Modul: First Foreign Language for Business: English				
		Dozentin verantwortlich			Dietlind Unger (M.A.) – Englisch	
Regelsemester	WS	SS	1. und 2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	3	3				
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewerbung und Vorstellungsgespräch</li> <li>- Interkulturelle Kommunikation</li> <li>- Unternehmen (Struktur, Rechtsformen etc)</li> <li>- Unternehmensführung</li> <li>- Internationales Marketing</li> <li>- Statistik – Erfassen u. Interpretieren von Zahlen, Fakten und Trends</li> <li>- Unternehmen – Strategie und Veränderung</li> <li>- Globalisierung – Chancen und Probleme, internationaler Handel</li> <li>- Accounting</li> <li>- Ethik in der Wirtschaft</li> </ul>					
Lernziele	Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Fachwortschatz und können sich zu wirtschaftlichen Themen umfassend in der englischen Sprache äußern. Sie können den Wortschatz bei der Lösung vielfältiger berufsbezogener und fachlicher Aufgaben (z.B. Diskussionen, Präsentationen, Korrespondenz, Lösung von Fallstudien, Reports) in mündlicher und schriftlicher Form stilsicher anwenden. Ihnen sind interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation mit Geschäftspartnern bewusst.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Level B2.2 CEF					
Arbeitslast	180 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 122 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	PVJ: Projekt im 1. Semester					
Lehrinhaltsformen und Prüfungen	Lehrinhalte	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
			2 (WS) 2 (SS)			
				Gewichtung 1:3 Ungenügende Prüfungsleistungen aus Präsentation und Klausur sind untereinander nicht kompensierbar.		
Literaturempfehlungen	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ (Sprachlernzentrum)					
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden




 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 7.3.5		
		Bachelorstudiengang International Management				
		Sozial- und Methodenkompetenz		Modul: Second Foreign Language for Business (Französisch, Russisch oder Spanisch)		
		Dozenten <u>verantwortlich</u>		Dipl.-Sprachmittlerin Barbara Schoder Gisela Brankatschk (Dipl.-Lehrerin) – Französisch Igor Matijaschtschuk (Dipl.-Sprachmittler) – Russisch Dr. Natalia Montoto Ballesteros - Spanisch		
Regelsemester	WS	SS	2. und 3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *	4	3				
Unterrichtssprache	französisch oder spanisch oder russisch					
Lehrinhalte	- Aufbau von Geschäftskontakten - einfache Telefongespräche führen - Geschäftsreisen - Geschäftskorrespondenz (Brief und email) - Unternehmen und Statistiken - Präsentieren und einfache Diskussionen führen - Bewerbung und Vorstellungsgespräch - Interkulturelle Kommunikation					
Lernziele	Die Studierenden verfügen über einen Fachwortschatz, der typische geschäftliche Situationen abdeckt. Sie können sich zu ausgewählten wirtschaftlichen Themen mit Vorbereitung mündlich äußern und Gespräche über den Berufsalltag führen. Sie sind in der Lage, Geschäftskorrespondenz zu ausgewählten Themen zu verfassen. Sie können interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation erkennen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Level A2 CEF					
Arbeitslast	210 Stunden, davon 84 Stunden Präsenzzeit 124 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	PVJ: Projekt im 2. Semester					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
			4 (WS) 2 (SS)			
				Gewichtung 1:3 Ungenügende Prüfungsleistungen aus Präsentation und Klausur sind untereinander nicht kompensierbar.		
Literaturempfehlungen	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ (Sprachlernzentrum)					
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 7.3.6	
		Sozial- und Methodenkompetenz Modul: Intercultural Communication				
Dozent verantwortlich:		Studiendekan				
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	4					
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	Neben einer ausführlichen Einführung in den Kulturbegriff und die theoretischen Grundlagen zur Erfassung der internationalen Unterschiede in Werten, Interaktionen und Geschäftsaktivitäten werden anhand von Case Studies Strategien zur Vermeidung und Überwindung interkultureller Kommunikationsprobleme entwickelt. Dabei liegen die Schwerpunkte auf Europa, Amerika und Asien.					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung kommunikativer Schlüsselkompetenzen</li> <li>- Teamkompetenzen</li> <li>- Verständnis und Fähigkeiten zum Umgang mit kultureller Vielfalt</li> <li>- Umsetzung der Erfahrungen mit kultureller Vielfalt in Management Case Studies</li> </ul>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 2.1.2 „Introduction to International Management“ sowie die im zweiten Semester angebotenen BWL-Funktionallehren erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	120 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 29 Stunden angeleitetes Selbststudium 35 Stunden Vorbereitung Referate					
Prüfungsvorleistungen	Bearbeitung und Präsentation mehrerer seminarbegleitender Fallstudien Aktive, engagierte Mitarbeit erforderlich, Anwesenheitspflicht					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
				4		
				Gewichtung 1:1 Alle Einzelleistungen müssen bestanden werden.		
Literaturempfehlungen	Hofstede, Hofstede: Cultures and Organizations: Software of the Mind, Mc Graw Hill, aktuelle Auflage Samovar, Porter, McDaniel: Intercultural communication: A reader, Wadsworth, aktuelle Auflage House, Hanges, Javidan, Dorfman (Hrsg): Culture, Leadership, and Organisations: The Globe Study of 62 Societies Peterson: Cultural Intelligence: A Guide to Working with People from Other Cultures					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					


\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 7.4.1	
		Bachelorstudiengang International Management			
		Sozial- und Methodenkompetenz		Modul: Internship and Project Report	
		Dozent verantwortlich:		Prof. Dr. Helmut Pischulti	
Regelsemester	WS	SS	4. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte (LP) *		16 + 6			
Unterrichtssprache	englisch / deutsch				
Lehrinhalte	<p>Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle abzuleisten. Sie umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit in einem geeigneten Berufsfeld. Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studierenden, die den Zielen der Praktika entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studierenden bieten. Hierzu zählen insbesondere Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Studierende eine Projektarbeit, die von einem Professor des Fachbereiches zu betreuen ist: Die Projektarbeit kann enthalten die Beschreibung der Praxisstelle (z.B. Vorstellung des Unternehmens), die Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studierenden sowie insbesondere die Aufgaben und Projekte des Studierenden unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse.</p>				
Lernziele	<p>Die Praktika zielen ab auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis. Sie dienen dem Studierenden als Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder, zum Erwerb berufspraktischer Grundqualifikationen sowie zur Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens in praxisbezogene Handlungen.</p> <p>Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle für die Vorpraxis sowie für die Praxisphase obliegt dem Studierenden. Hierdurch wird das Engagement der Studierenden gefordert.</p>				
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Für die Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer alle im ersten Semester angebotenen Module erfolgreich abgelegt hat.</p> <p>Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikumstätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen.</p> <p>Die Praxisphase soll im vierten Semester stattfinden, damit bereits erworbene und nachgewiesene Fähigkeiten in der Praxis umgesetzt werden können.</p>				
Arbeitslast	660 Stunden, davon 480 Stunden Praxisphase 180 Stunden Projektarbeit				
Prüfungsvorleistungen	Die Praxisphase gilt als Prüfungsvorleistung der Prüfungsleistung Projektarbeit.				
Lehreinheitsformen und Prüfungen	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
	Lehreinheiten	V	S		
				0,5	Praxisphase (Tätigkeitsnachweis, Arbeitszeugnis) : Projektarbeit
				Gewichtung 0:1	6
Literaturempfehlungen					
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen praxisbezogenen Studiengängen.				


\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 7.2.7	
		Sozial- und Methodenkompetenz Modul: Studium generale				
		Dozent verantwortlich: <u>Dr. Schubert</u>				
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		1				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	Im Studium generale werden gesellschaftsrelevante Themen und wissenschaftlich/technologische Fragestellungen mit fachübergreifendem Charakter behandelt. Dabei soll der Blick auf die Funktions- und Kommunikationsmechanismen in unserer Gesellschaft geschärft werden. Die Bearbeitung eines Themas erfolgt aus möglichst unterschiedlichen Perspektiven. Zur Realisierung des Lernziels werden Lehrveranstaltungen mit unterschiedlichen Lehrinhalten angeboten, aus denen je nach Platzangebot frei gewählt werden kann.					
Lernziele	Im Studium generale sollen der fachübergreifende Charakter von Lehre und Forschung sowie die Zusammenhänge von Theorie und Praxis vermittelt werden. Der Studierende soll dabei befähigt werden, über sein eigenes Handeln zu reflektieren, sein Wissen einzuordnen und Zusammenhänge zu erkennen. Durch die offene und kontroverse Auseinandersetzung anhand eines ausgewählten Themas soll das Urteils- und Handlungsvermögen in politischen, ökonomischen, ökologischen und interkulturellen Bereichen ausgebildet werden.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	30 Stunden Studium generale					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		Je nach gewählter Veranstaltung.			LS (unbenotet) gem. § 6 Abs. 2e) PrüfO-IMB	1
Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten.					
Verwendbarkeit	Das Modul ist in allen Bachelorstudiengängen verwendbar.					


\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 8.3.8		
		Dozent verantwortlich Prof. Dr. Matthias Herfert		International Management Core Modules Modul: International Marketing		
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	Das Modul International Marketing setzt sich aus 2 Teilbereichen zusammen: Internationales Marketing (ca. 50 %) Marketingplanung (ca. 50%)  1. Internationales Marketing Vom Export zum transnationalen Marketing; strategischer Ansatz, operative Beispiele; Marktbewertung und Marktauswahl; Internationale Marktforschung; Strategische Optionen im internationalen Marketing; Formen des Markteintritts und der Markterschließung; Besonderheiten und Rahmenbedingungen im Einsatz des Marketing-Mix (Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik); Besonderheiten zur Organisation und zum Controlling im internationalen Marketing.  2. Marketingplanung Einführung in die Methodik der Fallstudienarbeit / Marketingplanerstellung; Arbeiten in Teams; Präsentation / Diskussion von Lösungsvorschlägen; teamorientierte Bearbeitung von Fallstudien und Marketingplänen; Situationsanalyse; Problemlösungstechnik; Maßnahmenplanung.					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Training analytischer, kommunikativer und sozialer Kompetenzen zur Analyse und Strukturierung praxisnaher Aufgabenstellungen und Probleme;</li> <li>- Befähigung zur Ableitung zielgerichteter Lösungsvorschläge / Konzepte;</li> <li>- Befähigung zur Teamarbeit und zur Präsentation / Diskussion von Lösungsvorschlägen;</li> <li>- Verständnis für Bedeutung und Besonderheiten des internationalen Marketing;</li> <li>- Befähigung, strategisches Marketing-Denken auf internationale Märkte und Unternehmenszusammenhänge anzuwenden.</li> </ul>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 6.2.5. „Marketing“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenz 20 Stunden Vorbereitung Präsentation 40 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten 34 Stunden zur Erstellung der Hausarbeit					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Hausarbeit und Präsentation	5
				Gewichtung 1:1		
Literaturempfehlungen	Literatur (jeweils in den aktuellen Ausgaben): Cateora, Philip R. and Graham, John L.: International Marketing Hollensen, Svend: Global Marketing Backhaus, Klaus, u. a.: Internationales Marketing Usunier, Jean-Claude and Lee, Julie Anne: Marketing Across Cultures Albaum, Gerald and Duerr, Edwin: International Marketing and Export Management Wesentliche literarische Quellen werden aktuelle Zeitschriften- und Zeitungsartikel und das Internet sein. Aktuelle Fallstudien von Cranfield, Harvard, etc.					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 8.3.7		
		Bachelorstudiengang International Management		International Management Core Modules Modul: International Economics		
		Dozent verantwortlich		Prof. Dr. Harald Simons / Prof. Dr. Rüdiger Wink		
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	In diesem Modul werden anhand ausgewählter Fälle Grundmodelle internationalen Handelns vorgestellt und diskutiert. Kernelemente umfassen: - Erklärungen internationaler Handelsströme und -strukturen - Erläuterungen handelspolitischer Instrumente, Organisationen und Vereinbarungen					
Lernziele	Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, ökonomische Zusammenhänge der Entstehung des Handels zu verstehen und zu analysieren.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 4.2.4 „Microeconomics II: Market and Competition“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 42 Stunden Präsenzzeit 61 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 27 Stunden Vorbereitung Hausarbeit 18 Stunden Vorbereitung Referat 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		1	2		Klausur (90 Minuten) / Hausarbeit / Referat	5
				Gewichtung 2:1:1		
Literaturempfehlungen	Krugman, P.R.; Obstfeld, M.: International Economics, Theory and Policy, Addison-Wesley, Boston et al.					
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor International Management					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden


 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 8.5.6		
		Dozentin verantwortlich			International Management Core Modules Modul: International Economic Law  Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M.		
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP) *)	5						
Unterrichtssprache	deutsch						
Lehrinhalte	I. Einführung und Grundlagen II. Europäisches Wirtschaftsrecht 1. Grundlagen, Begriff und historische Entwicklung 2. Politisches System der EU: Organisations- und Institutionenrecht 3. Binnenmarkt und Grundfreiheiten sowie Grundrechtsschutz 4. Rechtsschutzsystem der EU 5. Weitere wirtschaftsrelevante Teilgebiete (Wettbewerbs- und Beihilfenrecht, Wirtschafts- und Währungspolitik, Gemeinsame Handelspolitik) III. Internationales Wirtschaftsrecht 1. Grundlagen (Begriff, Rechtsquellen und Prinzipien, Akteure) 2. Welthandelsrecht (WTO, GATT, GATS, TRIPS, Streitbeilegung) IV. Grundzüge des Internationalen Privatrechts						
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse des internationalen und europäischen Rechtsrahmens für grenzüberschreitende Unternehmensaktivitäten. Die Studierenden sind in der Lage, Standardprobleme grenzüberschreitender wirtschaftlicher Tätigkeit anhand internationaler Regelungsmechanismen sowie des europäischen Rechts zu beurteilen, rechtliche Zweifelsfragen zu erkennen und das Erfordernis professioneller Beratung abzuschätzen.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module 3.1.4 „Bürgerliches Recht und Handelsrecht“, 3.2.3 „Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht“ und 3.5.1 „Öffentliches Wirtschaftsrecht“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.						
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit (entspricht einer Vorlesung à 4 SWS) 52 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor-/Nachbereitung der Vorlesung einschließlich der Fallbeispiele) 42 Stunden Vorbereitung Hausarbeit						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten		SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
			V	S	P		
	2	2		Hausarbeit (PH)	5		
Literaturempfehlungen	Gramlich, L.: Internationales Wirtschaftsrecht – schnell erfasst, Berlin. Hobe, S.: Europarecht, Köln. Krajewski, M.: Wirtschaftsvölkerrecht, Heidelberg. Oppermann, T.; Classen, D.; Nettesheim, M.: Europarecht, München. Streinz, R.: Europarecht, Heidelberg. Jeweils in aktueller Auflage. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.						
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor International Management Master Betriebswirtschaft						

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden


 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 8.5.5	
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll</u>			International Management Core Modules Modul: International Taxation	
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	1. Einführung 2. Einzelne Bereiche 2.1 Natürliche Personen mit Interessen im Ausland 2.2 Ausländer mit Interessen im Inland Exkurs: German Taxation in a Nutshell 2.3 Körperschaften mit Interessen im Ausland Steuerparadiese und Steuermisbrauch Hinzurechnungsbesteuerung 2.4 Doppelbesteuerungsabkommen „DBA“ 3. Spezialthemen jeweils zu aktuellen Bereichen, insbesondere zum Außensteuergesetz sowie zum Doppelbesteuerungsrecht					
Lernziele	Der Student lernt, auf der Grundlage seiner Kenntnisse des nationalen Steuerrechts die Systematik und Grundbegriffe der internationalen Steuerlehre zu erfassen. Nach Absolvierung der Vorlesung wird der Student in der Lage sein, grundlegende und komplexe Fälle der internationalen Steuerlehre selbstständig zu lösen und präsentables Detailwissen in Spezialfragen vorzuhalten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 6.3.4 „Steuerlehre“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	4			Klausur (90 Min.) und Präsentation	5	
					Gewichtung 1:1	
Literaturempfehlungen	Krümmers; Kirchbell: Praktische Fälle des Steuerrechts, Band 12, Internationales Steuerrecht Grotherr; Handbuch der Internationalen Steuerplanung					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden




 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 8.6.4		
		Bachelorstudiengang International Management International Management Core Modules Modul: International Strategic Management				
		Dozent verantwortlich		Prof. Dr. Thomas Amling		
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	In diesem Modul werden grundlegende Konzepte des Internationalen Management auch anhand von Fallstudien behandelt, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>- Globalisierung, Internationalisierung</li> <li>- Internationale Kultur,</li> <li>- Internationale Unternehmensstrategie</li> <li>- Organisation internationaler Unternehmen,</li> <li>- Internationales Human Ressourcen Management.</li> </ul>					
Lernziele	Studierende sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- die zentralen Modelle der Internationalen Unternehmensführung wiederzugeben und in den Grundzügen anwenden zu können,</li> <li>- sich in jedes Fachgebiet (oder Funktionallehre) der Internationalen Unternehmensgebiet schnell tiefer einzuarbeiten und praxisnahe Lösungen entwickeln zu können (Methodenkompetenz),</li> <li>- ein Gespür für kulturelle Unterschiede in Organisationen zu entwickeln (soziale Kompetenz) und</li> <li>- verhandlungssicher in englischer Sprache kommunizieren zu können (soziale Kompetenz).</li> </ul>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 6.5.4 „Strategic Management“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 42 Stunden Präsenzzeit 61,7 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehrinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 27 Stunden Vorbereitung Hausarbeit 18 Stunden Vorbereitung Referat 1,3 Stunde Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		1	2		Klausur (60 Min.) / Hausarbeit / Referat	5
				Gewichtung 2:1:1		
Literaturempfehlungen	Bartlett, C. A.; Beamish, P.W.: Transnational Management; McGraw-Hill. Griff, Ricky W.; Pustay, Michael W.: International Business, Pearson. Hodgetts, R.S.; Luthans, F.; Doh, J.P.: International Management – Culture, Strategy and Behavior, McGraw-Hill. Thompson, Arthur A. Jr.; Strickland, A.J. III; Gamble, John E.: Crafting & Executing Strategy, McGraw-Hill.					
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft, Bachelor International Management					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p><b>HTWK Leipzig</b> Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 8.6.3		
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Uwe Vielmeyer</u>			International Management Core Modules Modul: International Management Accounting		
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP) *)		5					
Unterrichtssprache	englisch						
Lehrinhalte	In diesem Modul werden vor dem Hintergrund internationaler abgestufter Unternehmensaktivitäten die Bedeutung des Externen und des Internen Rechnungswesens erläutert und eine notwendige Modifizierung klassischer Controlling-Konzepte diskutiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Operative Budgetierung und Abweichungsanalyse</li> <li>- Analyse internationaler Abschlüsse</li> <li>- Kapitalflussrechnungen</li> <li>- Performance Measurement Systeme in internationalen Unternehmen</li> <li>- Bewertung internationaler Unternehmen</li> </ul> Die Lehrinhalte werden mit Fallstudien ergänzt.						
Lernziele	Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenständig einfache, operative Budgets erstellen zu können. Der Lerninhalt erstreckt sich hierbei von Teilbudgets für spezifische Aktivitäten bis zu Cash Budgets, budgetierten Erfolgsrechnungen sowie Bilanzen.</li> <li>- die Methoden der statischen Jahresabschlussanalyse auf erstellte und geplante Abschlüsse anwenden zu können.</li> <li>- Kapitalflussrechnungen zu verstehen, um Cash Flow Plandaten kritisch hinterfragen zu können.</li> <li>- die Rolle und Funktionsweise von Performance Measurement Systemen in internationalen Unternehmen zu verstehen.</li> <li>- einfache Unternehmensbewertungen für internationale Unternehmen durchführen zu können.</li> </ul>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul 6.3.2 „Rechnungswesen / Controlling“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.						
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Stunden Präsenzzeit 92 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 2 Stunden Prüfung						
Prüfungsvorleistungen	keine						
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten		SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
			V	S	P/Ü		
	2	2		Klausur (90 Min.)		5	
Literaturempfehlungen	Horngren; Sudem; Stratton: Introduction to Management Accounting, Pearson/Prentice Hall Helfert: Financial Analysis Tools and Techniques: A Guide for Managers Damodaran: Investment Valuation						
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor International Management						

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 9.6.5		
		Dozenten <u>verantwortlich</u>		Final Examination Modul: Bachelor Thesis / Oral Examination  Die Bachelorarbeit wird von einem Professor oder einer anderen nach Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz prüfungsberechtigten Person betreut. Die Durchführung und Bewertung der Mündlichen Abschlussprüfung erfolgt durch den Betreuer der Bachelorarbeit und einen weiteren Professor des Fachbereichs.		
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *		10				
Unterrichtssprache	englisch / deutsch					
Lehrinhalte	Inhalte der Bachelorarbeit und der Mündlichen Abschlussprüfung ergeben sich durch die Fachgebiete des betreuenden Professors bzw. durch Themenbereiche des Studiengangs Bachelor International Management. Der Student kann für die Bachelorarbeit nach Prüfo-IMB §19 ein Thema und einen Betreuer vorschlagen, wodurch jedoch keinerlei Rechtsansprüche begründet werden. Die Bachelorarbeit muss spätestens zwei Monate nach der Ausgabe in dreifacher Fertigung beim Prüfungsamt abgegeben werden. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Bearbeitungszeit eingehalten werden kann (Prüfo-IMB §19).					
Lernziele	Mit der Bachelorarbeit (Prüfo-IMB §19) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, ein fachspezifisches Problem innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. In der Mündlichen Abschlussprüfung (Prüfo-IMB §20) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, während eines wissenschaftlichen Gesprächs Inhalt, Methodik sowie Ergebnis seiner Bachelorarbeit zu erläutern und diesbezügliche Fragen zu beantworten. Dabei soll auch überprüft werden, ob er den Zweck des Studiums nach Prüfo-IMB §3 Abs. 2 erreicht hat.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt frühestens, wenn alle Modulprüfungen der ersten vier Semester bestanden sind und ein Leistungsschein zum Studium generale vorgelegt wird. Die Mündliche Abschlussprüfung wird nur durchgeführt, wenn die Bachelorarbeit abgegeben wurde und nicht mehr als sechs andere Modulprüfungen offen sind.					
Arbeitslast	300 Stunden, davon 250 Stunden Bachelorarbeit 50 Stunden Abschlussprüfung (Vorbereitung und Durchführung)					
Prüfungsvorleistungen	Der Leistungsschein vom Modul Studium generale ist bei der Anmeldung der Bachelorarbeit vorzulegen.					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
				0,3		
					Gewichtung 3:1	
Literaturempfehlungen	Ergeben sich durch die Betreuung der Bachelorarbeit.					
Verwendbarkeit	Stellt den Abschluss des Bachelor-Studiums dar.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

## **Anlage (4) zur StudO-IMB:**

### **Praktikumsordnung**

## **Bachelorstudiengang International Management**

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

**(PraktO-IMB)**

### **Inhaltsverzeichnis**

---

		Seite
§ 1	Geltungsbereich	2
§ 2	Zielsetzung	2
§ 3	Praktikantenamt	2
§ 4	Praxisstellen	3
§ 5	Praxisphase	3
§ 6	Zulassung zur Praxisphase	4
§ 7	Projektarbeit und Tätigkeitsnachweis zur Praxisphase	4
§ 8	Bewertung der Projektarbeit und Anerkennung der Praxisphase	5
§ 9	Rechtsstellung des Studenten	5
§ 10	Überleitungs- und Schlussbestimmungen	5

## **Vorbemerkung:**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichermaßen für Personen weiblichen Geschlechts.

### **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Praktikumsordnung ist Bestandteil der Studienordnung des Bachelorstudienganges International Management.

(2) Die Praktikumsordnung regelt die Durchführung der Praxisphase im vierten Semester (§ 6 StudO-IMB).

### **§ 2 Zielsetzung**

(1) <sup>1</sup> Die Praxisphase zielt auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis ab. <sup>2</sup> Sie dient dem Studenten

- als Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder,
- zum Erwerb berufspraktischer Grundqualifikationen,
- zur Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens in praxisbezogene Handlungen.

(2) Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle für die Praxisphase obliegt dem Studenten.

### **§ 3 Praktikantenamt**

(1) <sup>1</sup> An der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ist ein Praktikantenamt errichtet. <sup>2</sup> Der Fakultätsrat wählt einen der Fakultät angehörenden Professor auf Vorschlag des Dekans zum Leiter des Praktikantenamtes für die Dauer der Amtszeit des Dekans. <sup>3</sup> Ebenso wird ein Stellvertreter für den Leiter des Praktikantenamtes gewählt.

(2) Das Praktikantenamt hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Beratung der Studenten in praktikumsbezogenen Fragen,
2. Zusammenarbeit mit den Praxisstellen im Hinblick auf generelle und den einzelnen Studenten betreffende Fragen der Praxisphase,
3. Zulassung zur Praxisphase.

## **§ 4 Praxisstellen**

(1) <sup>1</sup> Die Praktika können nur bei geeigneten Praxisstellen abgeleistet werden. <sup>2</sup> Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studenten, die den Zielen der Praktika entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studenten bieten. <sup>3</sup> Hierzu zählen insbesondere internationale oder auf internationale Aktivitäten ausgerichtete Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen.

(2) Der Student ist verpflichtet, den zur Erreichung der Praktikumsziele erforderlichen Anordnungen der von der Praxisstelle beauftragten Personen nachzukommen und die für die Praxisstelle geltenden Regelungen, insbesondere die Vorschriften über Arbeitszeit, Unfallverhütung und Schweigepflicht zu beachten.

## **§ 5 Praxisphase**

(1) <sup>1</sup> Die Praxisphase ist in der Regel das vierte Semester. <sup>2</sup> Über Ausnahmen entscheidet das Praktikantenamt.

(2) <sup>1</sup> Die Praxisphase umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit. <sup>2</sup> Dies entspricht 16 Leistungspunkten. <sup>3</sup> Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle (§ 4 Absatz 1) in einem geeigneten Berufsfeld abzuleisten.

(3) <sup>1</sup> Vom Studenten zu vertretende Fehlzeiten während der praktischen Tätigkeit sind nachzuholen. <sup>2</sup> Vom Studenten nicht zu vertretende Fehlzeiten, insbesondere wegen Krankheit, sind nachzuholen, wenn sie mehr als fünf Arbeitstage betragen. <sup>3</sup> Über Ausnahmen entscheidet der Leiter des Praktikantenamtes im Benehmen mit der Praxisstelle. <sup>4</sup> Fehlzeiten von mehr als fünf Arbeitstagen hat der Student dem Praktikantenamt unverzüglich schriftlich mitzuteilen, unabhängig von seiner Pflicht zur Benachrichtigung der Praxisstelle.

(4) <sup>1</sup> Die Praxisphase ist ohne Wechsel der Praxisstelle durchzuführen. <sup>2</sup> Ein Wechsel kann nur in begründeten Ausnahmefällen mit vorheriger Zustimmung des Praktikantenamtes vorgenommen werden.

(5) <sup>1</sup> Die Praxisphase soll im Ausland absolviert werden. <sup>2</sup> Eine Praxisphase bei einem Unternehmen in Deutschland wird nur bewilligt, wenn es sich um einen ausländischen Studierenden handelt oder der betreuende Professor festgestellt hat, dass die vorgesehenen Aufgaben einen ausreichend hohen Anteil an Auslandsbezug aufweisen.

## § 6

### Zulassung zur Praxisphase

(1) Zur Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer alle Module des ersten Semesters erfolgreich abgelegt hat.

(2) <sup>1</sup> Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikums-tätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen. <sup>2</sup> Im Zulassungsantrag ist die Praxisstelle anzugeben und deren Tätigkeitsbereich (z. B. Branche bzw. Unternehmensgegenstand) zu beschreiben. <sup>3</sup> Mit dem Zulassungsantrag ist ein unterzeichneter Praktikantenvertrag zwischen der Praxisstelle und dem Studenten vorzulegen, der den Anforderungen dieser Praktikumsordnung entspricht. <sup>4</sup> Im Praktikantenvertrag ist insbesondere ein Beauftragter der Praxisstelle für die Durchführung des Praktikums zu benennen.

(3) Die Zulassung ist abzulehnen, wenn

- die Praxisstelle nicht geeignet ist,
- der Inhalt des Praktikantenvertrages dieser Praktikumsordnung nicht entspricht.

(4) Die Zulassung kann abgelehnt werden, wenn begründete Zweifel bestehen, ob das durch die praktische Tätigkeit angestrebte Ziel der Praxisphase erreicht werden kann.

(5) Die Zulassung gilt als erteilt, wenn das Praktikantenamt sie nicht innerhalb von vier Wochen nach Eingang des Antrags auf Zulassung zur Praxisphase schriftlich ablehnt.

## § 7

### Projektarbeit und Tätigkeitsnachweis zur Praxisphase

(1) <sup>1</sup> Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Student eine Projektarbeit, die von einem Professor der Fakultät Wirtschaftswissenschaften betreut werden soll. <sup>2</sup> Die Projektarbeit soll insbesondere enthalten:

- die Beschreibung der Praxisstelle (z. B. Vorstellung des Unternehmens)
- die Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studenten sowie
- die Aufgaben und Projekte des Studenten unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse.

<sup>3</sup> Die Projektarbeit ist von der Praxisstelle gegenzuzeichnen. <sup>4</sup> Sie ist in englischer Sprache anzufertigen, sofern nicht vom betreuenden Professor eine Ausfertigung in einer anderen Sprache gefordert wird.

(2) Die Praxisstelle soll dem Studenten am Ende der Praxisphase einen Tätigkeitsnachweis erstellen, der einem qualifizierten Zeugnis entspricht.

(3) <sup>1</sup> Die Projektarbeit und der Tätigkeitsnachweis sind dem Praktikantenamt innerhalb eines Monats nach Ende der Praxisphase vorzulegen. <sup>2</sup> In begründeten Ausnahmefällen ist eine Verlängerung der Abgabefrist um einen Monat möglich. <sup>3</sup> Über eine Fristverlängerung entscheidet das Praktikantenamt.

## **§ 8**

### **Bewertung der Projektarbeit und Anerkennung der Praxisphase**

- (1) <sup>1</sup>Die Bewertung der Projektarbeit erfolgt durch den betreuenden Professor. <sup>2</sup>Die Projektarbeit umfasst sechs Leistungspunkte.
- (2) Nach Bewertung der Projektarbeit entscheidet der Leiter des Praktikantenamtes über die Anerkennung der Praxisphase.
- (3) Die Anerkennung ist zu versagen, wenn
- nach den vorgelegten Unterlagen das Ziel der Praxisphase nach § 2 Absatz 1 nicht erreicht worden ist und/oder
  - die Projektarbeit der Note 5 (nicht ausreichend) bewertet wurde.

## **§ 9**

### **Rechtsstellung des Studenten**

Der Student bleibt während der Praxisphase immatrikuliert und Mitglied der Hochschule.

## **§ 10**

### **Überleitungs- und Schlussbestimmungen**

- (1) <sup>1</sup>Diese Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang International Management wurde als Anlage und Bestandteil der Studienordnung vom 13. September 2016 beschlossen. <sup>2</sup>Sie tritt am Tage nach der Genehmigung durch das Rektorat<sup>1</sup> in Kraft. <sup>3</sup> Gleichzeitig treten alle vorhergehenden Praktikumsordnungen des Bachelorstudiengangs International Management der HTWK Leipzig außer Kraft.
- (2) <sup>1</sup> Glaubt ein Student, aus der vor dieser Praktikumsordnung geltenden Praktikumsordnung eine für sich günstigere Regelung herleiten zu können, kann er auf schriftlichen Antrag die Anwendung dieser Regelung verlangen. <sup>2</sup>
- (3) Die Praktikumsordnung des Bachelorstudiengangs International Management wird im Internetportal der HTWK Leipzig zusammen mit der Studienordnung dieses Studiengangs unter [www.htwk-leipzig.de](http://www.htwk-leipzig.de) veröffentlicht.

---

<sup>1</sup> genehmigt durch Beschluss vom 13. September 2016